

Leserbrief zum Samstagsinterview mit Taoufik Ouanes im Bund vom 3. September 2011

PLO erkennt Israel bis heute nicht an

Im Samstagsinterview vertritt Herr Taoufik Ouanes die Ansicht, dass die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO) in den 90er Jahren unter Jassir Arafat die israelfeindlichen Artikel aus ihrer Charta gestrichen habe. Stimmt diese Aussage? Leider Nein. Ein kurzer Blick auf die deutsche Webseite der «Generaldelegation Palästinas in der Bundesrepublik Deutschland», palaestina.org, genügt, um dies zu beweisen. Man findet die «Palästinensische Nationalcharta vom 17. Juli 1968». Eine neuere Version sucht man vergebens. Im Artikel 2 ist weiterhin zu lesen: «Palästina ist innerhalb der Grenzen, die es zur Zeit des britischen Mandats hatte, eine unteilbare territoriale Einheit.» Mit anderen Worten: Israel hat aus Sicht der PLO nach wie vor kein Existenzrecht. An der kommenden 66. UNO Generalversammlung beantragt der Vorsitzende der PLO, Mahmoud Abbas, dass der Staat Palästina als vollwertiges Mitglied der internationalen Gemeinschaft aufzunehmen sei. Falls die UNO diesem Antrag zustimmt, heisst das gleichzeitig, dass sie das Existenzrecht Israels in Frage stellt. Die Schweiz und auch die UNO müssen deshalb Nein stimmen.

Beat Gubser
Stadtrat EDU, Bern